

**D**ret ex dann gesinnet dar an  
 Das ex mit bichsten mag nach län  
 Und on bichte von hymen veret  
 Was gutes dem sy beschere  
 Das wese mensche also wol  
 Also got der das vorteylen sel  
 Die leze wollen sich mit dreyen  
 Das hme comt selliche willen gut mage bescheyn  
 By got In dem ewigen leben  
 Da ons got sel lon geben  
 Wann man guten willen und wercke wol dut  
 Und ex de mit vngelonet lat  
 Ein leze vore der vollen mit abe kere sal die  
 wercke folgen dann nach



**D**ye lezet vns santz augustin  
 Die wile vore In zu dergnaden sin  
 Was vore gutes willen han  
 Das geiffen vore mit den wercken an

**W**ann der gute wille wirt vorgekeret  
 So wirt im hymel unser lone gemeret  
 Ein ander frage komet aber hie in  
 Ob ein mensche sinde mit willen tuhe  
 Und das wercke mit beget  
 Da sine sin wille inen set  
 hienon so ist von der heilige schrift ein lere  
 Wer den gantzen willen hede  
 Das ex das smutliche wercke dete  
 Ob ex moete oder londe  
 Der drit dar an datliche sonde  
 Und muss elbig hiden sinlon han  
 Als hette ex das wercke und willen geton  
 Komt ex an sine lesten sonden  
 In diesem willen on sonde sonden  
 hienon scot gestrieben also  
 In eyne elbangelio  
 Das unser hew Jhs Crystus  
 Sprach von diesem willen alsus  
 Wer mit bester begride wolte  
 Das ex mit fraullen onkusthen solte  
 Der hette onkusthe in dem hertzen volbraecht  
 Wann bese wercke werden geschicket  
 Noch dem der mensche sinen willen setzet  
 Wellich mensche gloslich sonden wile  
 Das beget da mit auel sonden wyl  
 Und also viel der wille ist mere  
 So wyl wirt die sonde ye sweter  
 Also wer einen gantzen willen hette  
 Das ex ein datsonde gern dete  
 Der ist kein got also schuldig dar an  
 Als hette ex ein wercke der sonden geton

Handwritten red initials or scribbles.



...et die sinte ...  
 ...wile von ...  
 ...die gute ...  
 ...mit ...

**D**int er an sine lesten sonden  
 In dem ewillen begriffen und sonden  
 Der muſt. dar umb In der hellen pyn  
 Etbetlich und ymer ſin  
 war umb got den menſchen umb enen willen  
 In dem fegeſine pyngel



**W**er em and fege ſin das  
 war umb got duſe das  
 Das er den menſchen In allen ziten  
 dayſet ewige pyn umb enen willen yden  
 Dis dnt got von der ſache wegen  
 Solte em menſch ymer leben

... mit willen die fege  
 ... mit den willen an  
 ... ymer  
 ... dort ewig  
 ... wille gene  
 ... wille mit jene  
 ... von hellen willen  
 ... wille und ewig  
 ... mit muſſen  
 ... in allen ziten  
 ... die ſit ſiten  
 ... die wir wollen  
 ... von willen  
 ... die willen den  
 ... in hyme  
 ... die ſit  
 ... wille den  
 ... wille von  
 ... die willen  
 ... wollen an  
 ... die e  
 ... wille werden  
 ... in allen ziten  
 ... die ſit  
 ... die leſen  
 ... die ſon  
 ... die wille  
 ... die ge  
 ... die menſche

**I**nd wolte mit willen das begeren  
 Das sin lust mit dem willen an sine solte werden  
 In ende und yme me  
 Der muss liden dert ellig we  
 Ist guter wille geneme  
 Und boser wille vnder zeme  
 Und vnt von bozen willen wegen  
 Fluchen gottes willen und ellig leben  
 Und auch dert vmb müssen liden  
 Elliche pyh in allen ziten  
 Her vmb vnt alzit solten  
 Begern das vnt wolten  
 Das vnt guten willen hetten  
 Und alzit godes willen deten  
 Und solten got in hymel ruc  
 Die vnt bitten faßlich  
 Das er vnt wolle den willen in fugen  
 Da myt sine walle von vnt lenigen  
 Und vnt den willen wollen walbringen  
 Nach sinem willen an allen dingen  
 Die vnt dieser erden  
 Und vnt wolle werden  
 Mit got edernet in allen ziten  
 Und vnt auch stete da by vliben  
 Bis an vnser lesten stunden  
 Und dann werden frunden  
 In gotlichem willen also  
 Das vnt mit got elledich wesen fro  
 wie vnt wann der mensche gotliche meynoge folgen sol

in sine lesten stunden  
 der vnt got die  
 got der mensche  
 sine pyngt



em and sage frucht  
 ar vnt got die  
 er die mensche  
 pin vnt den  
 vnt die stete  
 vnser vnt